

Weißenmoor: Kreschinski bleibt Vereinsvorsitzender

Geschäftsführender Vorstand einstimmig bestätigt / Mitglieder geehrt

WINGST. Bei der Hauptversammlung des Schützenvereins Weißenmoor im Vereinslokal von Wilfried Kröncke begrüßte der Vorsitzende Heino Kreschinski alle anwesenden Mitglieder, Majestäten, sowie die Ehrenvorstandsmitglieder. In seinem Bericht blickte er auf das vergangene Schützenjahr zurück.

Die Schießwarte gaben anschließend Berichte über die abgelaufene Schießsaison ab. Die Weißenmoorer Schützen und Schützinnen nahmen an Wettkämpfen und Pokalschießen teil. Zu erwähnen ist der 1. Platz der Damenmannschaft beim Pokalschießen in Wassermühle.

Für die wiederholte Teilnahme am Kreiswettschießen wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen: Heino Kreschinski (2.

goldene Eichel), Maria Schmidt (3. silberne Eichel), Uwe Kreschinski (2. silberne Eichel), Claus König (1. silberne Eichel), Bernd Kreschinski, Erika König und Lisa Kreschinski (silberne Schnur).

Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes. Hierzu stellte sich der geschäftsführende Vorstand wieder zur Wahl und wurde einstimmig wieder gewählt. Vorsitzender bleibt Heino Kreschinski, 2. Vorsitzender ist Klaus Freudenthal, Kassenwart Norbert Katt und die Schriftführerin Helma Reinecke. Es wurden Bernd Kreschinski als Schießwart, Clemens Schmidt als stellvertretender Schießwart und Hauptmann, Bärbel Meyer als Damenwartin, Nadine Borchert als Jugendschieß-

artin, sowie Gerhart Rohde und Hans-Heinrich Katt als Fahnen-träger in ihren Ämtern bestätigt.

Drei Posten unbesetzt

Unbesetzt blieben erstmals in der Geschichte des Schützenvereins Weißenmoor die Posten des stellvertretenden Kassenwartes, des stellvertretenden Schriftführers und eines Fahnen-trägers. Bei den Fahnen-trägern wird der nicht besetzte Posten durch die Stellvertreter Friedbert Wilckens, Klaus Hasselbusch und Karl-Heinz Schmidt aufgefangen.

Es wurde beschlossen, den Montagskönig zukünftig ab 18 Uhr in der Schießhalle zu ermitteln.

Die Termine des Dauerpreis-schießens werden künftig nur noch freitags ausgetragen.